

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-
Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Die Soziale Stadt

Rahmenplan Hallschlag

Rückmeldungen nach der virtuellen Präsentation (15.7.2020)
Stand 23. Juli 2020

Bis zur virtuellen Präsentation konnten Bürgerinnen und Bürger über das Online-Beteiligungsportal "Stuttgart - meine Stadt", eine Pinnwand im Generationenhaus Hallschlag oder über ein digitales Padlet Fragen und Anmerkungen zum Rahmenplan Hallschlag einbringen. Auch im Anschluss an die Präsentation gab es diese Möglichkeit, per Chat und Videokonferenz.

Virtuelle Präsentation des Rahmenplans am 15. Juli 2020 um 18 Uhr über die Videokonferenzplattform Zoom.

Allgemeines

- ▶ **Wenn der Planungswettbewerb im 3. Quartal 2020 beginnt: Mit welchen zeitlichen Schritten ist zu rechnen? Wann ist mit konkreter Umsetzung zu rechnen?**

Der Rahmenplan schafft die Basis für die Stadtteilentwicklung der nächsten 15 Jahre. Wettbewerbsstart ist im zweiten Quartal 2020 oder Anfang 2021, das Bebauungsplan-Verfahren (zur Schaffung von notwendigem Planungsrecht) dauert in der Regel 2-3 Jahre. Wahrscheinlich kann ab 2024 die Umsetzung einzelner Maßnahmen in die Wege geleitet werden. Mit ersten fertiggestellten Maßnahmen aus dem Rahmenplan ist daher ab Ende der 2020er Jahre zu rechnen.

Wohnen

- ▶ **Bekommen die jetzigen Anwohner der Düsseldorfer Straße eine Möglichkeit innerhalb des Hallschlags umzuziehen, wenn der Umbau losgeht?**

Die SWSG informiert alle Mieterinnen und Mieter über bevorstehende Maßnahmen. Während den Sanierungen und Neubauphasen erhalten die Mieterinnen und Mieter von der SWSG Unterstützung beim Umzug und dem Finden einer (vorübergehenden) Ersatz- oder neuen Wohnung. Beispiel Quartier Düsseldorfer Straße / Essener Straße: über 90% der Bewohnerschaft konnte in SWSG-Wohnungen im Hallschlag untergebracht werden.

- ▶ **In Bezug auf die neu entstehenden Quartiere: Wird es Eigentumswohnungen geben, die man in Zukunft erwerben kann?**

Geplant sind Mietwohnungen für niedrige Einkommensgruppen, Sozialwohnungen sowie frei finanzierte Wohnungen. Bisher gibt es keine Überlegungen, auch Eigentumswohnungen zu schaffen.

- ▶ **Werden neue Gewerbeeinheiten entstehen?**

Im Rahmen der geltenden Vorschriften sind nicht störende Gewerbebetriebe im Wohngebiet möglich.

Mobilität

- ▶ **Wir wünschen uns einen Zebrastreifen am Ausgang vom Drehscheibenspielplatz in der Düsseldorfer Straße**

Die genaue Ortsangabe ist unklar. Im Zuge des Rahmenplans werden bessere Querungen von Straßenräumen geprüft und bei Bedarf ergänzt.

- ▶ **In der Düsseldorfer Straße fahren die Autos viel zu schnell. Ich wünsche mir das sie ausgebremst werden.**

Hier wurden Einengungen (Querungshilfen) zur Geschwindigkeitsreduzierung eingebaut. Die städtische Verkehrsüberwachung wird benachrichtigt und um Kontrollen gebeten.

- ▶ **Gibt es die Möglichkeit, einen Zebrastreifen oder eine Ampel an der Ecke Essener Straße/ Düsseldorfer Straße. Einzurichten?**

Der Bau einer Lichtsignalanlage (Ampel) ist in Tempo 30 Zonen nicht möglich. Aus Sicht der Verkehrsplanung und der Verkehrsbehörde ist die Anlage von Zebrastreifen aufgrund der eher geringen Verkehrsbelastung nicht erforderlich.

- ▶ **Ist für die Hallschlagstraße Tempo 40 möglich?**

Die Straße Hallschlag ist eine Vorbehaltsstraße, hier gilt daher grundsätzlich Tempo 50. Um die Geschwindigkeit für Vorbehaltsstraßen zu ändern bedarf es eines Grundsatzbeschlusses des Gemeinderates.

- ▶ **Können wir Auf der Steig – zwischen Hallschlag und Essener Straße ein Weg machen? Und die Düsseldorfer Straße auch ein Weg / Straße in die andere Richtung machen?**

Anliegen unklar.

Im Zuge des Rahmenplans sollen aber wichtige Fußwegeverbindungen durch den Stadtteil überprüft und bei Bedarf verbessert und ausgebaut werden.

- ▶ **Gibt es die Möglichkeit, zusätzlich einen Zebrastreifen am Nastplatz einzurichten?**

Hier gibt es bereits eine Lichtsignalanlage (Ampel) für Fußgänger sowie eine Querungshilfe (Mittellinsel) für Fußgänger im Bereich der Bushaltestelle. Ein zusätzlicher Zebrastreifen ist derzeit an dieser Stelle nicht geplant.

- ▶ **Wäre es möglich einen Zebrastreifen vom Generationenhaus zum Rewe (Am Römerkastell) anzubringen?**

In der Straße am Römerkastell wurden bereits mehrere Einengungen als Querungshilfen angelegt, daher sind weitere Querungshilfen nicht geplant. Im Zuge des Rahmenplans soll aber auch eine Geschwindigkeitsreduzierung in der Straße Am Römerkastell angestrebt werden.

- ▶ **In der Löwentorstraße und der Straße Hallschlag wird regelmäßig gerast. Gibt es die Möglichkeit, hier eine 30er Zone einzurichten?**

Nein, die Anlage einer 30er Zone ist nicht möglich. Die Verkehrsüberwachung wird benachrichtigt, öfter Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.

- ▶ **Die Ecke Emil-Kiemlen-Weg / Sigmund-Lindauer Weg zum Kreisverkehr ist regelmäßig zugeparkt. Gefährdung für Fußgänger und Radfahrer! Hier sollte es ein Parkverbot geben!**

Ob ein Parkverbot an dieser Stelle möglich ist wird durch die Verkehrsbehörde geprüft.

- ▶ **Der Emil-Kiemlen-Weg zum Sportplatz sollte "verkehrsberuhigt" gemacht werden.**

Es ist bereits jetzt nur eine Zufahrt zu den Parkplätzen (eine Verkehrsberuhigung ist nicht erforderlich).

- ▶ **Es fehlen Autostellplätze bzw. ein Parkhaus für die Wohnblöcke in der Bottroper Straße 61 bis 53.**

Durch die Stadt Stuttgart können an dieser Stelle keine zusätzlichen Stellplätze zur Verfügung gestellt werden. An den Mobilitätspunkten und durch eine Quartiersgarage sollen aber weitere Stellplätze für die Anwohnerschaft im Hallschlag entstehen.

- ▶ **Warum ist kein durchgängiger Radweg in der Altenburger Steige geplant?**

Die Idee wurde vor einigen Jahren geprüft. Der Straßenraum ist an dieser Stelle jedoch nicht breit genug.

- ▶ **Der Verbindungssteg nach Münster sollte fuß- und radfreundlich sein.**

Der Fußgängersteg wird so geplant, dass dieser für Fußgänger und Radfahrer in entsprechender Breite und barrierefrei zu nutzen ist.

Freiräume

- ▶ **Wichtig: Dass bei Begrünung und Wegplanung Richtung U-Bahn das Thema Müll nicht vergessen wird.**

Bei der Umsetzung der Grünen Achse Auf der Steig sowie weiteren Neugestaltungen im öffentlichen Raum wird darauf geachtet, genügend Mülleimer aufzustellen.

- ▶ **Ist ein Hundespielplatz geplant?**

Eine Fläche, die für einen Hundespielplatz ausgewiesen wird, ist bisher nicht vorgesehen.

- ▶ **Für die Freiraumgestaltung "Auf der Steig" – wären da auch Spielgeräte aus Recycling-Material denkbar (Beispiel Kletterblock, Schlemenäcker-Spielplatz Feuerbach)? Oder kann im Stadtteil auch eine Solarbank aufgestellt werden, zum Beispiel vor der Turn- und Versammlungshalle (Beispiel vor Bezirksrathaus Plieningen)?**

Die Anregungen werden gerne aufgenommen und können bei weiteren Planungen berücksichtigt / geprüft werden.

Soziales